

Inflation und steigender Wohlstand beispielhaft beim VW Golf/Passat

617% bzw. 866% Teuerung seit 1975, normale Lebenshaltung steigt um 304%!

	VW Golf I (1975) **	VW Golf 8 (2025) *	VW Passat (1975) **	VW Passat B9 (2025) *
				
Länge (m)	3,7	4,3	4,2	4,9
Verbrauch l/100 km	9	5,3	9	5,2
Preis (Basismodell) in €	4.100 €	29.400,00 €	4.400,00 €	42.500,00 €
Preisanstieg zu 1974 p.a.		3,9 %		4,6 %
Preisanstieg zu 1974		617 %		866 %
Preisanstieg zu 1974 Index***		304 %		304 %
Indexvergleichswert 2025 in €		13.700,00 €		14.700,00 €

* Quelle: Preisangaben auf der Herstellerseite: www.volkswagen.de

** Quelle: <https://www.daserste.de/information/wirtschaft-boerse/plusminus/sendung/haushaltskosten-inflation-rechenbeispiele-100.html>

*** Verbraucherpreisindex: www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Verbraucherpreisindex/_inhalt.html

Das **Chartbild der Woche** zeigt die Preisentwicklung des VW „Golf 1“ (von 1975) zum aktuellen Modell „Golf 8“ bzw. beim VW „Passat“. Lesebeispiel: Der erste Golf kostete im Juni 1975 noch 4.100 Euro. Würde man die offiziellen Inflationszahlen unterstellen, müsste er heute 13.700 Euro kosten. Der aktuelle Golf beinhaltet in seiner Basisvariante elektrische Fensterheber, Klimaanlage u.v.m. Mit der Grundausrüstung aus den Siebzigerjahren ist heute niemand mehr zufrieden.

Haben Sie Inflation und die Absicherung des Lebensstandards für den Ruhestand im Blick?

Beispiel: Die Preisentwicklung des VW „Golf 1“ (von 1974) zum aktuellen Modell „Golf 8“ bzw. beim VW „Passat“. Mit der Grundausrüstung aus den Siebzigerjahren ist heute niemand mehr zufrieden. Der Wunsch nach Komfort, Sicherheit und altersgerechter Ausstattung bestimmt die Wahl des Modells. Also reicht u.U. die klassische Inflationsannahme nicht zur **wohlstandserhaltenden Kapitalstockberechnung** aus.

Auch ein mehr an Freizeit bedeutet möglicherweise steigenden Konsum und mehr Reisen. Ausgaben für Gesundheit und persönliche Dienstleistungen steigen (z.B. Fremdhilfe für Garten etc.). Dabei werden zwei wichtige Punkte oftmals vergessen oder unterschätzt:

- **Inflation**
- **gestiegener Wohlstand bzw. Lebensstandard**

Warum sollten Sie mit ca. 4% bis 6% p.a. zum Erhalt Ihres Status rechnen? Die offiziellen Inflationsraten lagen über längere Zeiträume bei ca. 1–3% p.a. Hinzu kommen lebensstandard- und wohlstandsmehrende Preisanpassungen von ebenfalls ca. 2–3% p.a. (beispielsweise durch höheren Komfort beim Auto oder im Bereich Gesundheit).

Unsere Empfehlung für eine inflationsausgleichende und wohlstandsmehrende Anlagestrategie: Zeit und Rendite sind entscheidend. Wer langfristig kaufkraftmehrend investieren will, muss unternehmerisch investieren, denn Wohlstandsmehring wird über Unternehmerkapital geschaffen. Nur so besteht eine Chance ca. 4–6% p.a. Mehrrendite zur offiziellen Langfristinflation zu erwirtschaften.

Wir empfehlen beim Investieren nicht Einzelaktien, sondern die Rentabilität der Weltwirtschaft abzubilden. Das ist der beste Inflationsschutz, denn Unternehmen rechnen mit nominalen Beträgen und die Weltwirtschaft als Ganzes wird sich nach jeder Krise immer wieder auf ein neues Gleichgewicht einpendeln.

Wichtig: Inflation und Wohlstandsmehring berücksichtigen Sie auch durch z.B. die Dynamisierung von Investmentparplänen, wenn Sie die jährlichen Sparleistungen um z.B. 3 % erhöhen!



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt



Glossar (Verlinkungen)

Nützliche Informationen zum Investmentsparen!

- CdW 29/2025: [Mit einer Finanzplanung den Lebensstandard im Ruhestand sichern!](#)
- CdW 28/2025: [Wieviel Geld brauche ich im Ruhestand für ein gutes Leben?](#)
- CdW 14/2023: [Nachfolgeplanung: Heute schon alles für morgen geregelt? Machen Sie den Test!](#)
- CdW 39/2024: [Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung](#)
- CdW 09/2024: [Notgroschen: Wie hoch sollte die finanzielle Reserve sein?](#)
- CdW 16/2024: [Schenkungssteuer sparen mit einem Nießbrauchsdepot!](#)
- CdW 36/2024: [Vier wichtige Regeln für den Vermögensaufbau mit Fonds](#)
- CdW 18/2023: [Wir vertrauen den Produkten vieler Aktienunternehmen](#)
- CdW 13/2023: [Zehn Tipps für Ihr Wertpapierdepot](#)
- CdW 43/2022: [Aktien, Anleihen, Immobilien, Gold, Geld – was bleibt nach Inflation?](#)
- CdW 41/2022: [Inflation: Wie häufig schafften Aktien und Gold den Kaufkraftverlust?](#)
- CdW 29/2022: [Beim Investieren zählt die Zeit mehr als der Zeitpunkt](#)
- CdW 01/2022: [Sparen fürs Alter: Unternehmerkapital mit bester Renditebilanz](#)
- Kapitalaufbau/Auszahlplanrechner: <https://de.allianzgi.com/de-de/service/anlegen-und-entnehmen>
- UK- Podcast“ Nummer 005: [Investmentparläne – so baut man sich ein Vermögen richtig auf!](#)

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2

84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0

Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

info@urban-kollegen.de

www.urban-kollegen.de